

SELBST INTERVIEW

Mehr über die Kletterkünstler

Eichhörnchen sehen wir des Öfteren auf der Suche nach Nahrung von Baum zu Baum flitzen. Ihr Kobel, der sich hoch oben im Baum befindet, dient den Tieren unter anderem als Rückzugsort. Wir wollten mehr über das Nistverhalten von Eichhörnchen erfahren und haben *Julian Heiermann* vom NABU dazu interviewt.

Frage: *Wie nistet ein Eichhörnchen in der freien Natur?*

Antwort: Eichhörnchen sind von Natur aus typische Waldbewohner, die heutzutage auch Parks und Gärten bevölkern, sofern diese einen älteren Baumbestand aufweisen. In der freien Natur bauen Eichhörnchen aus feinen Ästen kugelige Nester, die als „Kobel“ bezeichnet werden. Nadelbäume werden hier besonders gerne angenommen, da sie im dichten Geäst gute Versteckmöglichkeiten für das Nest bieten. Ausgepolstert

werden die Kobel mit Blättern und Moos. Dadurch wird das Nest wetterbeständig und isoliert gut. Meist finden sich zwei Ein- und Ausgänge. Die Kobel werden sowohl als Schlafplatz wie auch als Aufzuchtort für die Jungtiere genutzt.

Frage: *Wie viele Nester baut ein Eichhörnchen in der Regel?*

Antwort: Damit Eichhörnchen bei Gefahr ihre Nester verlassen können und dadurch nicht plötzlich obdachlos werden, bauen die Tiere vorsorglich gleich mehrere Kobel. Ein Eichhörnchen hat in der Regel zwei bis acht Kobel. Neben den Nestern im freien Geäst können Eichhörnchen auch Spechthöhlen und andere Baumhöhlen für ihre Behausungen nutzen.

Frage: *Wie oft bekommen Eichhörnchen Nachwuchs?*

Antwort: Eichhörnchen können pro Jahr zwei Würfe be-



Julian Heiermann,
Leiter Naturschutz- und Umweltinformationen

kommen: Einen Wurf im Frühjahr und dann gegebenenfalls einen weiteren in der zweiten Sommerhälfte.

Frage: *Wann verlassen die Jungen das Nest?*

Antwort: Nach acht bis zehn Wochen verlassen die Jungtiere das Nest und suchen selbstständig nach Nahrung. Der Nachwuchs bleibt aber noch einige Monate im Umfeld des Kobels, bis er sich dann ein eigenes Revier sucht und meist mit zwei Jahren eigenen Nachwuchs großzieht. Die Männchen beteiligen sich nicht an der Jungenaufzucht.

Materialliste selbst ist der Mann

Fichte Leimholz 18 dick:

- 1 2x Seite 330 x 300
- 2 1x Rückwand 330 x 264
- 3 1x Front 282 x 264
- 4 1x Boden 264 x 260
- 5 1x Dach 350 x 350
- 6 1x Halterung 550 x 200

Alle Angaben in mm

Multiplex 6,5 dick:

- 7 1x Eichhörnchen 125 x 120

Außerdem:
2x Arretierung, Schrauben

Materialkosten ca. 70 €



Kontakte

Fichte-Leimholz:
Bauhaus, © 0621/39051000
www.bauhaus.info

Naturschutzbund Deutschland:
NABU, © 030/2849840,
www.nabu.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/nistkasten